Jahresbericht GSASA 2020

GSASA

Schweizerischer Verein der Amts- und Spitalapotheker
Association suisse des pharmaciens de l'administration et des hôpitaux
Associazione svizzera dei farmacisti dell'amministrazione e degli ospedali
Swiss Association of Public Health Administration and Hospital Pharmacists

Inhaltsverzeichnis

Das GSASA Führungsteam 2020 3

Die GSASA Geschäftsstelle 4

Die GSASA Mitglieder 5

Die Ziele der GSASA 2020 – 2022 6

Die Aktivitäten der Ressorts, Arbeitsgruppen und der Geschäftsstelle 9

Bildung / Events 13

GSASA Stellungnahmen 14

Forschung 16

GSASA Engagement in Expertengremien 17

Aktive Mitarbeit und Zusammenarbeit in und mit verschiedenen nationalen Berufs- und Interessensverbänden .. 18

Aktive Mitarbeit in drei europäischen Berufs- und Interessensverbänden 18

Ehrungen / Auszeichnungen 19

Jahresrechnung 2020 20

Das GSASA Führungsteam 2020

Der GSASA Vorstand

Petra Strub Henz: Präsidentin*
Prof. Farshid Sadeghipour: Vize-Präsident*
PD Dr. Johnny Beney: Past-Präsident*
Dr. Renaud Pichon: Finanzchef*

Weitere Vorstandsmitglieder

Dr. Marco Bissig (Ressort Internationale Beziehungen)
Isabelle Constantin (Ressort Fabrikation)
Dr. Edith Hufschmid Thurnherr (Ressort Informationssysteme)
Angela Lisibach (Ressort Nachwuchs)
Dr. Jochen Mack (Ressort pharmazeutische Dienstleistungen)
Dr. Enea Martinelli (Ressort Politik)
Dr. Thomas Meister (Ressort Amtspharmazie)
Dr. Patrik Muff (Ressort Qualität und Sicherheit)
Dr. Herbert Plagge (Ressort Ökonomie und Versorgung)
Dr. Samuel Steiner (Ressort Kantonsapotheker)
Dr. Joël Wermeille (Ressort Bildung)

** bilden gemeinsam mit der GSASA Geschäftsführerin die Geschäftsleitung der GSASA*

Thomas Meister (Ressort Amtspharmazie) hat per 31.12.2020 seine Demission eingereicht.

Gewählt wurde per 1.1.2021 als seine Nachfolgerin:
Frau Monika Schäublin, Stv. Geschäftsstellenleiterin des Bundesamts für wirtschaftliche Landesversorgung.

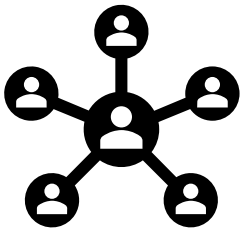
Die GSASA Geschäftsstelle

Sara Iten-Hug
Geschäftsführerin, Mitglied der Geschäftsleitung

Anne-Christine Gendre Chablais
Sekretariat GSASA/FPH Spital

Barbara Ursprung
Verantwortliche Bildung

Sandra Zehren
Buchhaltung / Administration



Die GSASA Mitglieder

585 Mitglieder per 31.12.2020 (+28)

513 ordentliche Mitglieder

31 assoziierte Mitglieder

28 pensionierte Mitglieder

13 Ehrenmitglieder

Aktiv im Milizsystem der GSASA

16 Vorstandsmitglieder, 11 Ressorts

Über 20 Arbeitsgruppen und Task-Forces mit insgesamt 149 aktiven Arbeitsgruppenmitgliedern

Link zum Organigramm

Reges Networking

Zahlreiche Arbeitsgruppensitzungen und Telefonkonferenzen

173 Fragen an die Kollegen über das web-basierte Forum, davon:

53 x dringend gesuchtes Arzneimittel oder andere Fragen / Angebote zu Logistik und Lagerhaltung (i.d.R. anschliessende Kontaktaufnahme per Telefon)

25 x Lieferengpass/Marktrückzug - Frage nach Alternative (nicht alle wurden beantwortet, da es wohl keine Lösung anzubieten gab)

95 x andere Fragen zu Arzneimittel (im Durchschnitt 2 bis 3 Antworten)

Die Ziele der GSASA 2020 – 2022

Aufgrund der 2019 verabschiedeten Vision und Mission hat der Vorstand 2020 die folgenden Ziele für die Amtsperiode 2020 – 2022 festgelegt und die zu treffenden Massnahmen definiert.

Patientensicherheit & Qualität

- Weitere Anerkennung und Etablierung des RQS/RQPH durch Erhöhung der Anzahl zertifizierter Spitalapotheken bis 2022.

Informatisierung & eHealth

- Weiterentwicklung der Aufarbeitung von für Spitalapotheken relevanten Medikamentenstammdaten in den Bereichen Oralia und Parenteralia bis Ende 2020 und zur Verfügung stellen auf geeigneten Plattformen.
- Aktives und ständiges Engagement der GSASA im Bereich eHealth inkl. Wissensvermittlung an die Mitglieder.
- Die GSASA arbeitet als Stakeholder auf nationaler Ebene prägend mit bei Themen wie Strukturierte Arzneimittelstammdaten, swiss medcation verification organisation (SMVO).

Klinische Pharmazie & Continuity of care

- Spitalapotheker/innen werden im Spital als Schlüsselfaktor für sämtliche Medikationsprozesse vom Patienteneintritt bis zum –austritt wahrgenommen.
- Die Leistungen der Spitalpharmazie sind anerkannt und werden vergütet u.a. in dem sich die GSASA mit ihren Partnern für die notwendigen Rahmenbedingungen für ein effektives Schnittstellenmanagement (MedRec) im ambulanten und stationären Bereich einsetzt.
- Der Mehrwert der Spitalpharmazie in den Bereichen Qualität, Versorgungs-, Arzneimittel- und Patientensicherheit wird durch geeignete Massnahmen sichtbar gemacht und von den Partnern entsprechend wahrgenommen.
- Die GSASA erarbeitet Grundlagen für die Priorisierung von Risikopatienten, um gezielt spitalpharmazeutische Interventionen vorzunehmen.

Arzneimittelversorgung und Medikationsprozess

- Die GSASA erarbeitet für seine Mitglieder Richtlinien für einen sicheren und effizienten Umgang mit Medikamenten.
- Die GSASA engagiert sich für die Sicherstellung der Medikamentenversorgung in den Schweizer Spitälern.
- Die GSASA engagiert sich in gesundheitspolitischen und pharmaökonomischen Themen.

Herstellung

- Die GSASA setzt sich für geeignete Rahmenbedingungen im Umgang mit Eigen- oder Lohnherstellungen sowie Studien von Medikamenten ein und erarbeitet zugehörige Richt- und Leitlinien für die Spitalapotheker.
- Die GSASA setzt sich für die sichere und fortschrittliche Herstellung der Zytostatika und deren adäquate Abgeltung ein.

Bildung & Forschung

- Die GSASA engagiert sich für eine zielgruppengerechte und aktuelle Fort- und Weiterbildung für das Personal der Spitalapotheke und bietet selbst Bildungsinhalte als Seminar, Workshop oder Kongress an.
- Die Fachgesellschaft FPH Spital übernimmt im Bereich Spitalpharmazie und klinische Pharmazie eigenständig und unabhängig vom Vorstand der GSASA die Erarbeitung und Überarbeitung der Grundlagen für Weiter- und Fortbildung. Der Vorstand ist verantwortlich für die Rahmenbedingungen. Die FPH Spital ist verantwortlich für die Weiterentwicklung und die Qualitätssicherung der angebotenen Weiterbildungsgänge.
- Die GSASA engagiert sich kontinuierlich im Bereich der Forschung auf dem Gebiet der Spitalpharmazie und der klinischen Pharmazie.

Nachwuchsförderung

- Die GSASA fördert die Sichtbarkeit und das Interesse des Spitalapothekerberufs bei den Studierenden sowie den jungen Apotheker*innen (über die Sprachgrenzen hinaus) und integriert die jungen Berufsleute in der Spitalapotheke in die Aktivitäten der GSASA. Ebenfalls vertritt die GSASA mit der SwissYPG die Interessen der jungen Spitalapotheker*innen gegen aussen.

GSASA als Berufsverband

- Die GSASA fördert den Austausch und die Zusammenarbeit unter seinen Mitgliedern, um Synergien zu nutzen und das gemeinsam erarbeitete Wissen zu mehren sowie dessen Umsetzung in die Praxis zu vereinfachen.
- Die GSASA arbeitet in verschiedenen Projekten zusammen mit anderen Partnern im Gesundheitswesen mit dem Ziel, die Spitalpharmazie und die klinische Pharmazie in der Schweiz zu fördern und das Fachwissen sichtbar zu machen.
- Die GSASA engagiert sich für die Vernetzung und Zusammenarbeit im Bereich Pharmazie auf nationaler und internationaler Ebene.
- Die GSASA bleibt erfolgreich durch die effiziente und effektive (Zusammen-) Arbeit von Geschäftsstelle, Vorstand und Ressorts.

Die Aktivitäten der Ressorts, Arbeitsgruppen und der Geschäftsstelle

Unsere Tätigkeitsfelder/Tätigkeitsbereiche

1. Entwicklung von Referenzsystemen, Empfehlungen und Positionspapieren insbesondere in den Bereichen Herstellung, Logistik, Versorgung, Arzneimittelanwendung und Arzneimittelinformation

- Erarbeitung und Publikation von **Empfehlungen der GSASA zum sicheren Umgang mit internen Retouren fester Arzneiformen in Mehrdosenbehältern**
- Erarbeitung und Publikation von **Empfehlungen der GSASA zur Lagerung von Arzneimitteln während Hitzeperioden**
- Mitarbeit beim **Positionspapier und Erarbeitung der Leitlinien Pharmazeutisches Stationsmanagement**.
- Beginn Projekt «**Stabilitätsdaten von Kühlarzneimitteln**»
- **Positionspapier gelegentlicher Grosshandel** (vorerst nur auf Deutsch verfügbar) (KAV Positionspapiere)

2. Beteiligung an der Entwicklung von Bildungsprogrammen

- Mitarbeit bei **der Entwicklung eines Weiterbildungsprogramms Spitalpharmazie für Pharma-Assistentinnen** (GSASA und H+ Bildung) in der Deutschschweiz
- Diskussion der **Modularität der Weiterbildungen in Spitalpharmazie und klinischer Pharmazie**
- Totalrevision der **Weiterbildungsordnung** (siehe Kapitel „Bildung")
- **Trennung der für die Weiter- und Fortbildung verantwortlichen Organisation von pharmaSuisse** (Erfüllung Auflage Reakkreditierung Weiterbildungsgang in Spitalpharmazie) und Gründung Institut FPH gemeinsam mit der FPH Offizin und der FPH KMPhyto.
- Erweiterung der Anzahl **Weiterbildungsstätten** in Spitalpharmazie (19+1) und in klinischer Pharmazie (9+2)

3. Organisation von Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen

- Umsetzung des geplanten **GSASA Kongresses** in Basel in einem **digitalen Format** mit wissenschaftlichem Programm, Posterausstellung und Industrieausstellung in einem virtuellen Kongresszentrum (umgesetzt durch Congrex Switzerland)
- Digitale Durchführung der **GSASA Workshops** im Rahmen des Kongresses
- **Fortbildungskontrolle 2020: Sonderregelung**
  Aufgrund von COVID-19 wurde in Absprache mit dem KAV eine Sonderregelung für die Fortbildungspflicht und die -kontrolle erarbeitet. Diese ist auf der Webseite der GSASA verfügbar.
- Der **CAS «Medikamente und Medikationsdispositive im Not- und Katastrophenfall »** an den Universitäten Genf und Basel wurde 2020 gestartet. Aufgrund der COVID-19 Pandemie musste das Programm kurzfristig auf "Online-Module" umgestaltet werden. Modul 6, welches durch die Armeeapotheke angeboten wird, konnte wegen der hohen Belastung durch die Pandemie im November 2020 nicht abgehalten werden und wurde auf Ende Mai 2021 verschoben.
- Aufbau des Weiterbildungsstudienganges **CAS Medication Safety** an der Universität Basel. Geplanter Start: Herbst 2022.

4. Förderung des Austausches und der Zusammenarbeit unter den Mitgliedern

- **Sonderseite zu COVID-19/Corona-Pandemie für die Mitglieder**
  Die GSASA hat aufgrund der Informationsflut betreffend COVID-19 und der gesamten Pandemie für die GSASA-Mitglieder eine informative Seite im Mitgliederbereich der GSASA-Webseite geschaffen. Damit konnte sichergestellt werden, dass die Spitalapotheker*innen jederzeit Zugriff auf die aktuellsten Daten und Dokumente haben.
- Überführung der GSASA Daten in ein neues Cloud-System was die digitale Zusammenarbeit innerhalb der GSASA fördert.

5. Zusammenarbeit mit den Partnern im Gesundheitswesen

- GSASA wurde in **2 Arbeitsgruppen des Bundes** berufen **zur sicheren, effizienten und effektiven Bewältigung der Arzneimittelversorgung der Spitäler während der Corona-Pandemie.**
  AG Arzneimittelversorgung - Leitung BWL
  AG Availability of Drugs Meeting - Leitung BAG
- **Intensive Zusammenarbeit mit H+ Die Spitäler der Schweiz und pharmaSuisse** zu Fragen der Pandemie, der Gesetzgebung und der Arzneimittelversorgung unserer Patienten.
- **Marktrückzug Clamoxyl** (Intervention auprès du fabricant concernant la solution de remplacement, veiller à ce que les membres du GSASA soient bien informés)

6. Engagement in der nationalen Gesundheitspolitik

- **Schreiben «Zukünftige sichere Arzneimittelversorgung in der Schweiz»**
  Appell der GSASA und von H+ Die Spitäler der Schweiz für einen Roundtable zur Diskussion der zukünftigen sicheren Arzneimittelversorgung der Schweiz an Bundesrat Berset. Die Antwort des Bundesrates war bis Ende 2020 noch ausstehend.
- GSASA Vize-/Präsident neu Mitglieder im **Fachausschuss Meldestelle FAM** des BWL
- Mitarbeit beim **Projekt der Patientensicherheit Schweiz** zur Erarbeitung von gemeinsamen Empfehlungen zur Anwendung einer „Never Event-Liste" in den Akutspitälern der Schweiz

7. Förderung und Unterstützung der Forschung und der pharmazeutischen Wissenschaften

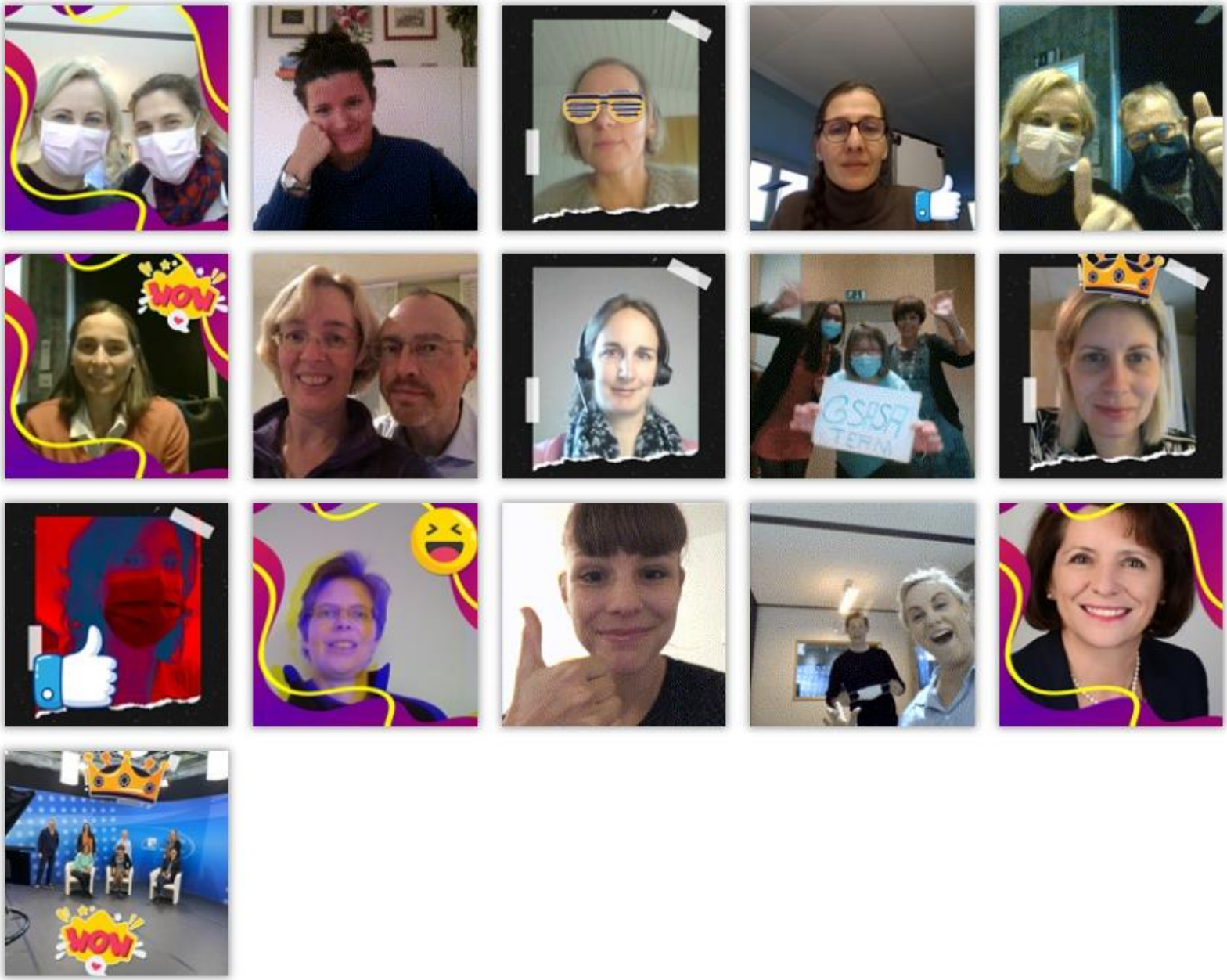
- Erneute Co-Finanzierung nationales Forschungsprojekt unter dem Titel «Entwicklung und Implementierung eines Multiagentensystems zur Detektion von Medikationsfehlern und Reduktion potentiell unerwünschter Arzneimittelereignisse» (KSA, Claudia Zaugg)

8. Beteiligung an Entwicklungen im Bereich eHealth

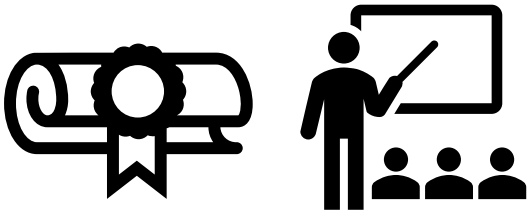
- Aktive Mitarbeit in der IPAG eHealth (Interprofessionelle Arbeitsgruppe)
- Auftrag BAG an die GSASA: Review des Value Sets «Wirkstoffe» (active substances)
- Vorbereiten Stellungnahme Anhörung zu emedikation Architektur

9. Internationale Zusammenarbeit mit Berufsverbänden

- Dr. Stephanie Deuster, unser ehemaliges, langjähriges und sehr engagiertes Vorstandsmitglied wurde ins Comité scientifique der EAHP gewählt.



Impressionen Photobooth digitaler Kongress 2020



Bildung / Events

Abschlüsse

- Fachapotheker in Spitalpharmazie: 190 (neu: 3)
- Fähigkeitsausweise in klinischer Pharmazie: 132 (neu: 7)
- 61 Apotheker in Weiterbildung: 28 in Spitalpharmazie und 33 in klinischer Pharmazie
- Absolventinnen der 3-jährigen Weiterbildung für Spital-Pharma-Assistentinnen: 2

Events

- **Der Fortbildungskurse Pharma-Assistentinnen** zum Thema „Hirnschlag – was nun?" musste leider Pandemiebedingt auf das Jahr 2021 verschoben werden.
- **Erster digitaler GSASA Kongress inkl. Generalversammlung** mit Live-Stream aus einem Studio in Basel zum Thema: **Aus der Forschung in die pharmazeutische Praxis vom 25. – 27. November 2020.**
- **Workshops** wurden am Tag der Generalversammlung durchgeführt zu den Themen:
    - Klinische Pharmazie
    - Katastrophenpharmazie: Herausforderungen & Organisation während der Pandemie
    - Lean concepts: Bericht aus einem EAHP Academy Seminar

Totalrevision Weiterbildungsordnung (WBO)

Im Berichtsjahr wurde die Weiterbildungsordnung (WBO) in Zusammenarbeit mit den anderen Fachgesellschaften revidiert.

Gründung Institut FPH

Durch die Gründung des Vereins «Institut FPH» wurde per Ende 2020 die Trennung der für die Weiterbildung verantwortlichen Organisation von pharmaSuisse vollzogen. Die FPH Spital ist Mitglied dieses Vereins und stellt 2 Vorstandsmitglieder.

GSASA Stellungnahmen

Verordnung über die individuellen Erkennungsmerkmale und Sicherheitsvorrichtungen auf der Verpackung von Humanarzneimitteln (5.2.2020)

Die Stellungnahme der GSASA kann auf der Webseite eingesehen werden.

Bundesgesetz über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) (10.7.2020)

Die Stellungnahme der GSASA kann auf der Webseite eingesehen werden.

Stellungnahme zur Totalrevision Grundbildung Pharma-Assistentinnen (Juni 2020)

Stellungnahme zur Statutenrevision (Paket I) von pharmaSuisse (5.8.2020)

Vollzugshilfe Entsorgung von medizinischen Abfällen (17.8.2020)

Die Stellungnahme der GSASA kann auf der Webseite eingesehen werden.

Änderung der Verordnung über die Krankenversicherung (KVV; SR 832.102) aufgrund der Teilrevision vom 21. Juni 2019 des Bundesgesetzes vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG; SR 832.10) «Stärkung von Qualität und Wirtschaftlichkeit» (17.8.2020)

Die GSASA schliesst sich vollumfänglich der Stellungnahme von H+ Die Spitäler der Schweiz an.

Änderung des Bundesgesetzes vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (Massnahmen zur Kostendämpfung – Paket 2) als indirekter Gegenvorschlag zur eidgenössischen Volksinitiative «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)» (18.11.2020)

Die Stellungnahme der GSASA kann auf der Webseite eingesehen werden.

Forschung

Als alljährliches, durch die GSASA und die Pharmaindustrie co-finanziertes nationales Forschungsprojekt.

2020 wurde das Projekt mit dem folgenden Titel unterstützt:

«Entwicklung und Implementierung eines Multiagentensystems zur Detektion von Medikationsfehlern und Reduktion potentiell unerwünschter Arzneimittelereignisse»

Link zur Projektbeschreibung

14 Publikationen in peer reviewed Journals einzelner Spitalapotheken-Teams

Link zu den Publikationen

GSASA Engagement in Expertengremien

Die GSASA hat Einsitz in folgenden Kommissionen und Arbeitsgruppen des Bundes

Eidgenössische Arzneimittelkommission

Vertreterin der GSASA: Stéphanie Lamon-Maier

Schweizerische Pharmakopöekommission

Vertreterin der GSASA: Dr. Stefanie Deuster

Arbeitsgruppe Arzneimittel des Bundesamts für wirtschaftliche Landesversorgung (BWL): Lieferengpässe und Meldeplattform

Vertreter der GSASA: Dr. Richard Egger

Die GSASA hat Einsitz in folgenden nationalen Arbeitsgruppen zur Umsetzung von Gesetzestexten

SwissPedDose

Wie im Heilmittelgesetz vorgesehen, soll eine Datenbank für Kinderarzneimittel geschaffen werden, die zu einem sichereren Arzneimitteleinsatz in der Pädiatrie beitragen soll. Die GSASA ist Gründungsmitglied des Vereins SwissPedDose, hat einen Sitz im Vorstand und beteiligt sich aktiv an den Arbeiten zur Entstehung der Datenbank.
Vertreter der GSASA: Dr. Enea Martinelli

Falsified medicines directive (FMD)

Ist im Vorstand des SMVO (Schweizerische Medizinische Prüforganisation) im Mandat von H+ tätig, um die Interessen der Spitäler zu vertreten. Mitwirkung im Aufsichts- und Kontrollausschuss.
Vertreter der GSASA: Dr. Johnny Beney, Dr. Edith Hufschmid

SAI (Strukturierte Arzneimittelinformation)

Planung und Erarbeitung einer nationalen Datenbank mit strukturierten Arzneimittelinformation.
Vertreterin der GSASA: Dr. Priska Vonbach

IPAG (interprofessionelle Arbeitsgruppe)

Die GSASA engagiert sich in der IPAG «eMedication» und «eToc» (eTransition of Care).

Vertreterinnen der GSASA: Dr. Edith Hufschmid, Dr. Monika Lutters

Aktive Mitarbeit und Zusammenarbeit in und mit verschiedenen nationalen Berufs- und Interessensverbänden

- Fachzentrum für Notfall- und Katastrophenpharmazie
- GMP für Radiopharmazeutika (mit Swissmedic)
- H+ Die Spitäler der Schweiz
- Kantonsapothekervereinigung
- pharmaSuisse – Delegiertenversammlung
  Vertreter der GSASA: Petra Strub Henz, Prof. Farshid Sadeghipour, Sara Iten-Hug
- pharmaSuisse – Vorstand
  Dr. Enea Martinelli
- pharmaSuisse - Kommissionen und Arbeitsgruppen
  verschiedene GSASA-Vertreter
- Schweizerische Akademie für pharmazeutische Wissenschaften SAPhW
  Vertreter der GSASA: Prof. Christoph Meier
- Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Informatik (SGMI)
  Vertreterin der GSASA: Brigitte Waldispühl Suter
- Schweizerische Gesellschaft für Spitalhygiene
  Vertreterin der GSASA: Dr. Catherine Plüss-Suard
- Swissnoso (antibiotic Stewardship)
  *Vertreter*in der GSASA: Delia Bornand, Johnny Beney, Dr. Catherine Plüss-Suard*
- Stiftung für Patientensicherheit

Aktive Mitarbeit in drei europäischen Berufs- und Interessensverbänden

EAHP (European Association of Hospital Pharmacists)
Delegierte der GSASA: Dr. Marco Bissig und PD Dr. Pierre Voirol

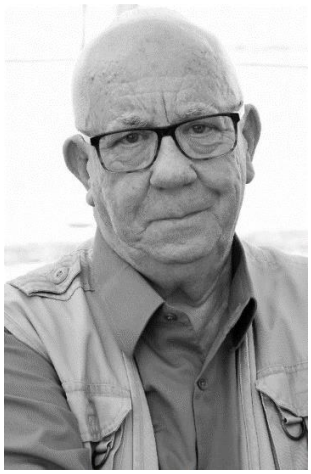
Scientific Committee: Dr. Stefanie Deuster

ESCP (European Society of Clinical Pharmacy)
Dr. Monika Lutters

ESOP (European Society of Oncology Pharmacy)
Delegierter der GSASA: Dr. Uli Lösch

Ehrungen / Auszeichnungen

Ehrenmitglied – William Griffiths



Zur Laudatio

GSASA-Award 2020 - Prof. Pascal Bonnabry

GSASA AWARD 2020

Zur Laudatio

Auszeichnungen von wissenschaftlichen Arbeiten am Kongress

Zu den Auszeichnungen und Arbeiten

Jahresrechnung 2020

Folgt separat nach der GV der GSASA vom 12. November 2020.